

Kurzprotokoll der Gesamtzusammenkunft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **18 (1976)**

Heft 95

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KURZPROTOKOLL DER GESAMTZUSAMMENKUNFT

(Jahresversammlung des Kath. Filmkreises Zürich vom 20. Dezember 1975)

BERICHTE DER STAMM-MITGLIEDER UND PLAENE DER ARBEITSGRUPPEN

1. Schmalfilm

Klaus Daube erläutert den gegenwärtigen Stand der Schmalfilmkartei. Die Zahl der Abonnenten und Kartenbezügler beträgt inzwischen 134. Die Kartei umfasst 140 Filmkarten über ebensoviele Schmalfilme. (Die nächste Lieferung ist auf Ende Januar geplant.)

2. Clubkino 80

Leo Rinderer teilt mit, dass als letzte Veranstaltung im Dezember 1975 ein 'Gruselsamstag' stattgefunden hat. Mit einer ungefähren Anzahl von vier Veranstaltungen pro Jahr sollen weitere Filmvorführungen in Form von All-night-shows oder Zyklen folgen.

3. Handbuch

Klaus Daube gibt einen Einblick in seine neuste Idee bezüglich der Erfassung aller gewohnheitsmässigen Handhabungen in den verschiedenen Arbeitsgruppen. In einem von ihm redigierten Handbuch sollen insbesondere neue Mitglieder nachschlagen können, was im Filmkreis wie gemacht wird. Das Handbuch wird im Endstadium folgende Bereiche vollständig umfassen: Organisatorisches (z.B. Adressen, externe Interessen), Finanzielles, Filmbulletin, Schmalfilmkartei, Bibliothek, Datenerfassung und -verarbeitung (Literaturrecherche, Schmalfilmkartei, Inventar), Druckvorlagen, Werbung, Arbeitshilfen zur Medienarbeit.

4.a) Filmbulletin

1976 sollen sechs Nummern und ein Sonderbulletin erscheinen. Nach Walter Vians Vorschlag werden die einzelnen Teile der Zeitschrift, die in jeder Nummer ungefähr gleich erscheinen, stärker gerafft. Selbstverständlich werden die Bemühungen um attraktivere Gestaltung und regelmässigeres Erscheinen fortgesetzt.

4.b) Sonderbulletin

In einer 1000er Auflage gedruckt wurde die Dezemberrnummer 1975 über den neusten Truffaut-Film (L'HISTOIRE D'ADELE H.) mit Bildern in Offset. Die Auflage wird nicht nur an die Abonnenten verschickt, sondern auch in den Kinos abgesetzt, in denen der Film gespielt wird. Das nächste Sonderbulletin könnte die Nummer 100 (Dezember 1976) sein, die als Jubiläumsausgabe einen noch festzulegenden Inhalt bekäme.

4.c) Presse

Unsere Tätigkeit bei den Zeitschriften 'ancilla' und 'club mäspi' wird nach den jeweiligen Wünschen der betreffenden Redaktionen im bisherigen Umfang weitergeführt. Verantwortlich sind Klaus Daube (club mäspi) und Markus Schnetzer (ancilla). Zusagen für Textbeiträge werden üblicherweise am Stamm eingeholt.

5. Lokalausbau

An der Hottingerstrasse 30 haben wir nach einem Bericht von Eugen Waldner neben dem Versammlungslokal einen zusätzlichen Archivraum mieten können. Die weitere Einrichtung wird für beide Räume koordiniert.

6. Vorschläge, Aktionen, Ideen

Josef Erdin wird mit der Weiterbearbeitung seiner Idee beauftragt, alle alternativen Filmveranstaltungen der Region Zürich monatlich zusammenzufassen und dem Versand von 'Problem Film' beizugliedern. Als Aktion werden bald spezielle Vorführungen in einem Kino geprüft werden müssen.

7. Informationen

Eugen Waldner informiert über die Auswahlschau Solothurn in Zürich (6./8. Februar 76), die Schweizerische Tagung in Luzern (13./14.2.76), über Synode 72/Sachkommission 12 (Bearbeitung durch Stamm), die Drehbuchaktion der Gesellschaft christlicher Film. Ausserdem orientiert er über Arbeiten und Vorhaben an der AV-Stelle und unsere diesbezügliche Vertretung.

Eine wichtige Ausstellung, die 'Didacta' (Lehrmittelmesse), findet vom 23. - 27. März 1976 in Basel statt.

8. Finanzen

Alois Grendelmeier legt den Revisorenbericht R. Grüningers für 1974/75 und das Budget 76 vor. Die Rechnung 74 wird abgenommen, der Kassier mit Dank entlastet.

Allgemein wird von der Versammlung mit Freude davon Kenntnis genommen, dass Stadt und Kanton ihren Beitrag an den Filmkreis aufgerundet haben.

9. Stamm

Abschliessend wurden die Stamm-Daten für das erste Quartal 76 festgesetzt, was nicht allzu viel Schwierigkeiten bot. Mehr als ein Fragezeichen bleibt in diesem Zusammenhang offen, was die 'Planung' betrifft: Zielsetzen - langfristig, mittelfristig, kurzfristig ... und auch das Entscheiden, Realisieren, Kontrollieren!

KFZ

AV-ALTERNATIVEN

Am 21./22. Februar führt das Zentrum für Medien- und Kommunikationspädagogik 'av-alternativen' (Zweiackerstrasse 15, 8053 Zürich, 01 55 47 70) in Zusammenarbeit mit der Dienstleistungsstelle der Basler Freizeitaktion (Postfach 85, 4021 Basel, 061 22 73 11) einen Fernseh-Intensivkurs durch. Es handelt sich dabei um Gelgenheit für jederman, nach einer neu entwickelten Methode, während zwölf Stunden in Gruppenarbeit, mit einer TV-Sendung medien- und kommunikationspädagogisch zu arbeiten. (Leitung der Veranstaltung: Hanspeter Stalder und Verena Gloor - ausführliche Programme sind bei den Organisatoren erhältlich.)